

Bürgergemeinde zuflossen, unterschied sich ebenso leicht die privatwirtschaftliche Nutzung der Stadtmark durch die einzelnen Bürger. Als Markgenossenschaft hat die Bürgergemeinde eine besondere Existenz und Geschichte.

Ursprünglich mit ersterer identisch hat die Bürgergemeinde sich im Lauf der Jahrhunderte erweitert und umgestaltet, sie ist durch das öffentliche Recht wiederholt neu konstituiert worden; die auf privatwirtschaftlicher Grundlage ruhende Markgenossenschaft hat in bewundernswerter Kontinuität sich formell wenigstens bis auf den heutigen Tag erhalten.

Wie man vermuten darf, gingen die hausgesessenen Dirschauer Bürger, denen Sambor die Stadtmark geschenkt, sehr bald auf einem Teil derselben von der Weidenutzung zum Ackerbau über. Diese Aenderung konnte dem Herzog nicht unbequem sein, denn sie ermöglichte eine Vermehrung der Einwohnerschaft und verhiess eine Erhöhung seiner Einkünfte.

Es wurde zunächst etwa der vierte Teil des Weideplans in 56 gleiche Teile von je 3 Morgen und 220 □-Ruten aufgeteilt, welche „Schmalstücke“ genannt werden, später teilte man ebensoviele etwas grössere Hubenstücke ab und fuhr im Lauf der Zeit mit der Teilung fort, bis das ganze Ackerland in 6 Serien von je 56 Stücken aufgeteilt war. Damit schuf man das erste Privateigentum an der Mark, welches jedoch kein geschlossenes wurde, indem man dasselbe Land bald zu Zwecken des Ackerbaus, bald zur Viehweide benutzte. Mit der Regelung der genossenschaftlichen Nutzung für die Beteiligten wurden dieselben zu einer Agrarkorporation. Dieselbe tritt uns aktenmäßig unter den Namen „Hübnerbrüderschaft“, „Hübnerbrüderzunft“ und „Hüfnerkorporation“ entgegen und besaß bis zur Durchführung der Gemeinheitsteilung in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts besondere Privilegien, Wirtschaftseinrichtungen, Kassenverwaltung und Jurisdiktion. — Die Verfassung dieser Korporation erinnert in der Zahl ihrer Älterleute noch im vorigen Jahrhundert an die Verfassung des Rats; dieselbe hat sich auch ohne Zweifel stets und selbst nach der Separation